

Der STV Biberstein an verschiedenen Turnfesten erfolgreich unterwegs

Stephan Kopp, Susanne Kopp, Daniela Reinhard

1. Wochenende in Gipf Oberfrick

Frauen/Männer

Die Frauen und Männer, von einigen einfach die Alten genannt, traten am 3Kreisturnfest in Gipf Oberfrick zu ihren Wettkämpfen an. Neu nennt sich diese Gruppe: STV Biberstein 35+, also nichts von alt...

Im Festgelände angekommen wurde schnell klar, dass es sich um ein vorzügliches Turnfest handelt. Alles liegt ganz nahe beisammen sowohl Wettkampfgelände, als auch Zelt- oder Festplatz. Schnell waren die Zelte gestellt und die Turnerinnen und Turner bereiteten sich auf den Wettkampf vor.

Bereits im Vorfeld wurde fleissig geübt um die Disziplinen möglichst erfolgreich absolvieren zu können. Der Start mit der **Gymnastiktruppe** gelang vorzüglich. Der Beitrag erntete viel Applaus von der Tribüne. Die Note von 8.71 löste dann schon eine erste Begeisterungswelle aus. Weiter ging es mit den beiden Teilen **"Fachtst Allround"** für die Männer sowie **"Fit und Fun"** bei den Frauen. In diesen polysportiven Bereichen gilt es Geschicklichkeit, Ballgefühl, Geschwindigkeit und Gruppendynamik möglichst optimal unter einen Hut zu bringen. Für die Männer schaute eine Note von 8.99 und für die Frauen von 7.86 raus.

Die abschliessende Disziplin war das **Kugelstossen**. Hier darf man getrost von der Paradedisziplin sprechen. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern und Mitturnerinnen und -turnern konnte dann auch die **starke Endnote von 9.56** erstossen werden.

Die sehr starke **Gesamtnote von 26.70** bescherte der Gruppe 35+ den hervorragenden **6. Rang** von 21 gestarteten Vereinen in der 3. Stärkeklasse. Das Potenzial für ein Topergebnis am nächstjährigen Eidgenössischen Turnfest in Aarau ist also vorhanden.

Mit den bei Turnern obligaten Ritualen wie Anstossen, gemeinsames Nachtessen, Festzelt und Schlagerhütte geniessen, unruhig schlafen und übermüdet wieder aufstehen, ging der erste Tag vorüber. Einige mussten ja dann auch bereit sein, wenn am Morgen die Jugendriege kommt...

Das Fest beschlossen die Frauen und Männer würdig bei feinen Grilladen am Sonntagabend. Ein herzliches Dankeschön an Martin und Vreni und alle Kuchen- und Salatspender!

Jugendriege

Am 17. Juni 2018 bestieg eine grosse Turnerschar den Extrabus in Richtung Gipf-Oberfrick. Ziel war es, wieder an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen! Die Jugi startete mit dem Ballweitwurf und dem Weitsprung. Wohl waren die Beine noch nicht so wach, bei einigen wollten die Sprünge nicht recht gelingen. Schliesslich erreichten wir im Weitsprung die Note 7.99. Im Ballwurf lief es dann deutlich besser mit einer Note von 8.66. Nun waren alle wach und bereit für die Pendelstafette und den Spieltest. Die sechs, die in der Pendelstafette starteten, erreichten eine Super-Zeit, was mit der Note 9.05 belohnt wurde. Im Spieltest waren wir auch gut unterwegs, trotzdem schaute nur eine Note von 8.35 heraus. Es lag wohl daran, dass einige mit ihren Startnummern zu kämpfen hatten, weil die sich in Fäden auflösten und sich um die Pfosten wickelten. Bei der früheren Paradedisziplin, dem Unihockeyparcours, erreichte die Jugi die Note 8.70. Insgesamt schaute die **Schlussnote von 25.43 heraus, was den 5. Rang in der 2. und 3. Stärkeklasse** ergab. Wir gratulieren den Kids für ihre tollen Leistungen und danken ihnen für den Einsatz. Zu erwähnen gilt es noch, dass alle vor der Jugi

Biberstein klassierten Vereine ebenfalls eine Note von 25,xx hatten. Auch hier ist das Potenzial für nächstes Jahr gross!

Nach dem sportlichen Vergnügen wurden die Schleckstände und der grosse Kletter-Spielplatz unsicher gemacht. Das Rangverlesen konnte nicht bis zum Schluss mitverfolgt werden, da die Jugi schon bald wieder die Heimreise antreten musste.

Ein Dankeschön geht allen Leitern für ihre Geduld und ihren Einsatz für das diesjährige Turnfest. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnfest, diesmal das Eidgenössische in Aarau!

2. Wochenende in Remigen

Einzelwettkampf

Bereits am Freitag reisten fünf Turner und zwei Turnerinnen nach Remigen, um sich im Einzelwettkampf zu messen. Im sogenannten Turnwettkampf kann man aus diversen Sparten drei Disziplinen wählen, wobei die drei erzielten Noten zusammengerechnet das Schlussresultat ergeben. Bei verhältnismässig starkem Wind kämpften die sieben Bibersteiner um gute Weiten, schnelle Zeiten und viele Punkte. Nicht immer waren die Wettkämpfer mit ihrer Performance zufrieden, hatte man doch teilweise noch zusätzliche Trainings absolviert. Nach dem abschliessenden 800m-Lauf von Thomas warteten die Anderen bereits mit dem verdienten Bier, um gemeinsam anstossen zu können.

Nach dem Begutachten des Festgeländes und dem Pflegen der Kontakte genossen wir den Sieg unserer Fussball-Nati, bevor wir zum Rangverlesen verschoben. Der Jubel war gross, als **Christoph Frey** aufgerufen wurde – er erkämpfte sich bei der Kategorie 35+ den hervorragenden **3. Rang**. Kaum verstummt unsere Lobeshymnen durfte mit **Eliane Koch** bereits die nächste unseres Vereins nach vorne treten. Sie belegte den grandiosen **2. Platz** bei den Aktiven Turnerinnen. Den beiden Medaillengewinnern gratulieren wir an dieser Stelle herzlich zu diesen super Leistungen – wir sind stolz auf euch!! Weiter konnte **Roland Häuptli** mit dem **5. Rang** bei den Aktiven Turnern und Daniela Reinhard mit dem 12. Rang bei den Aktiven Turnerinnen, eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. David Kopp musste als jüngster Einzelkämpfer des gesamten Wettkampfs ebenfalls bei den Aktiven antreten. Er schlug sich stark und erreichte den beachtlichen 73. Rang von knapp 100 Startenden. Thomas Roth und Daniel Hunziker beendeten den Wettkampf auf den guten Rängen 13 und 17, dies in der Kategorie 35+. Wir hatten also Grund zum Feiern – JUBEL...

Vereinswettkampf

Nachdem die Einen bereits eine eisige Nacht in den Zelten verbracht hatten, reiste ein Grossteil des Vereins am Samstagmorgen in den Bezirk Brugg. Gutgelaunt und mit Vereinsfahne wurden sie durch die restlichen Mitglieder bereits bei der Bushaltestelle empfangen. Nun hiess es Zelte aufschlagen und so gut es ging den Schlafplatz einrichten. Schon bald begannen wir mit dem Aufwärmen und die mitgereisten Fans bezogen ihre Plätze auf der Tribüne. Als Erstes legten die Geräteturner mit einer gewissen Anspannung ihre Gerätekombination Barren/Stufenbarren aufs Parkett. Die Freude war gross als der Applaus ertönte und wir die schätzbare Disziplin im Trockenen hatten.

Im zweiten Wettkampfteil unseres 3-teiligen Vereinswettkampfes zeigten wir unser Können in den Disziplinen Fachttest Allround, Weitsprung, Wurfkörper und Steinstossen, wobei Tamara Wüsten aufgrund einer Falschanmeldung sogar einen Doppelstart absolvieren musste. Die Leistungen in diesem Wettkampfteil waren durchzogen, so hatte man nebst Ausreissern nach oben auch einige Rückschläge einstecken müssen. Speziell zu erwähnen ist die **Note 10 der Herren** im Fachttestteil "Beachball", wo sie eine Punktzahl von 217 erspielten. Ebenfalls eine saubere **10** erreichte **Eliane Koch im Weitsprung** sowie **Valérie Geiser und Daniela Reinhard im Steinstossen**. Auch **René Klemenz** kratzte mit der **Note 9.98 im Steinstossen** an der Zehn – gelernt ist eben gelernt!

Der dritte Wettkampfteil bestand aus dem Fachtest Unihockey und dem Kugelstossen. Leider verlief der Fachtest Unihockey überhaupt nicht wunschgemäss, was für einen kleinen Dämpfer sorgte. Auch im Kugelstossen konnten nicht alle ihre Bestleistungen abrufen, wobei drei Damen regelrecht ins kalte Wasser geworfen wurden, da sie bis zum Einstossen nichts von ihrer Teilnahme wussten. Zum Glück waren sie nicht gänzlich Greenhorns, sodass sie mit einem kurzen Briefing wussten, wie der Hase läuft. **Valérie Geiser und Daniela Reinhard** erreichten in dieser Disziplin wiederum die Note **10**. Mehr oder weniger zufrieden mit dem Gezeigten widmeten wir uns im Anschluss dem nächsten Programmpunkt – das Anstossen. Wie immer wurde mit dem ersten Bier gewartet, bis die ganze Turnerfamilie versammelt war. Mit einem herzhaften "JUBEL" konnte sodann der Partyteil eingeläutet werden. Es sei hier erwähnt, dass ein früher Wettkampfstart nicht nur Vorteile mit sich bringt und der Abend manchmal früher beendet ist, als im Voraus geplant war... Aufgrund differenzierter Wahrnehmungen der Anwesenden wird der Abend wie folgt und abgekürzt beschrieben: fachsimpeln, anstossen, essen, anstossen, plaudern, anstossen, schlafen (ja, einige verschwanden für ein Powernap im Zelt, um später weiter zu feiern...), anstossen, schnupfen, anstossen, schlafen. Im Verlauf des Abends erfuhren wir dann noch unsere **Schlussnote von 24.62**, mit welcher wir in der ersten Stärkeklasse den 20. Rang erzielten. Mit kleinen Anpassungen bei der Disziplinenauswahl (und ohne Anmeldefehler ☺) darf man im Hinblick auf das Eidgenössische Turnfest in Aarau, welches im kommenden Jahr stattfinden wird, gespannt sein.

Rückreise / Ausklang im Tornerhüsli

Nach einer weiteren Nacht im Zelt bei gefühlt arktischen Verhältnissen packten wir unsere sieben Sachen wieder zusammen. Ein Jammern hier, ein tiefer Seufzer da, ganz spurlos gehen solche Wochenenden nicht mehr an allen vorbei. Ob es wirklich nur am harten Untergrund beim Schlafen lag, das wissen nur die Betroffenen. Gegen Mittag und nach einem in die Länge gezogenen "Frühstück" nahmen wir die Rückreise in Angriff. In Biberstein angekommen wurden unsere Neumitglieder, welche erstmals an einem Turnfest dabei waren, standesgemäss im Dorfbrunnen getauft. Auch die im März neu gewählte Präsidentin durfte ein Bad im frischen Nass geniessen. Danach verschoben die Übriggebliebenen zum Tornerhüsli um den Sonntag bei einer Wurst und einem Bierchen ausklingen zu lassen.

Vielen Dank nochmals den zahlreichen Schlachtenbummler, welche uns vor Ort unterstützten – es het gfägt!!